

# OP DE PUNKT.

Abrëll 2023

## RÜCKBLICK 2017- 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die aktuelle Legislaturperiode neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit zurückzublicken. Als Ihre Vertreter im Gemeinderat haben wir die politischen Entscheidungen versucht zum Positiven zu beeinflussen.

In dieser Ausgabe geben wir Ihnen einen kurzen Überblick, was wir in dieser Legislaturperiode in der Gemeinde auf den Weg gebracht haben und als Oppositionspartei mitgetragen haben.

Wir stellen Ihnen aber auch unsere Liste für die anstehende Gemeinderatswahl vor. Dieses Team, bestehend aus erfahrenen Mitgliedern und jungen Köpfen mit neuen Ideen, bildet die ideale Ausgangsbasis um die Gemeinde zum Wohle aller weiterzuentwickeln.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und würden uns freuen, wenn Sie unser #Team2023 auch in diesem Jahr unterstützen.

### IHRE CSV-VERTRETER IM GEMEINDERAT,

Cilly Nuskowski-Hirtt, Alain Scheid, François Warnier



## IHRE GEMEINDE: IHRE STIMME!

Beteiligen Sie sich an den Wahlen am 11. Juni 2023.

Alle Einwohner der Gemeinde über 18 Jahre sind wahlberechtigt! Nicht-luxemburgische Einwohner müssen sich in die Wählerlisten eintragen lassen.  
*Melden Sie sich bis zum 17 April an.*

## ABWESEND? DENKEN SIE AN DIE BRIEFWAHL!

Wenn Sie am 11. Juni 2023 nicht in Luxemburg sind, denken Sie daran, die Briefwahl zu beantragen:







## **CSV MERTERT-WASSERBILLIG KRITISCHE ABER KONSTRUKTIVE OPPOSITIONSPOLITIK**

Das Ergebnis der letzten Gemeinderatswahlen ermöglichte es der LSAP die Geschicke der Gemeinde ohne unser Zutun zu leiten. Viele der Projekte, die in der jetzigen Legislaturperiode fertiggestellt wurden, wurden noch unter Mitarbeit der CSV begonnen. Des Weiteren ist oberstes Ziel der CSV die nachhaltige, zum Wohle aller, ausgerichtete Entwicklung der Gemeinde. Daraus ergab sich für die CSV der Auftrag, die Entscheidungen der LSAP kritisch, aber konstruktiv zu begleiten.

Durch diese konstruktive Politik konnten eine ganze Reihe unserer Vorschläge auch umgesetzt werden, wie z.B. die Einführung von „Spielstraßen“, die Errichtung einer Fahrradwaschanlage beim Kreisverkehr in Mertert, der Anschluss der Bushaltestelle an die Fussgängerüberführung, die Errichtung einer Sitzbank im „Jongebesch“, die Taxenreduktion für die Beteiligung an der Finanzierung von Gemeindeinfrastrukturen für bezahlbaren Wohnraum, die Einführung einer beratenden Kommission für die Gemeindeentwicklung, ...

Bei einigen wichtigen Themen wurden die Vorschläge der CSV jedoch nicht von der Mehrheit berücksichtigt. Bei den Abfalltaxen schlug die CSV eine einfachere Taxengestaltung vor, die wenig abfallproduzierende Haushalte nicht benachteiligt. Auch das Einwohnerparken wurde unnötig kompliziert gestaltet und die Vorschläge der CSV nicht berücksichtigt. Die CSV ist wiederholt für eine vorsichtige Finanzpolitik eingetreten und hat somit auch gegen den Bau des Wasserspielplatzes im Park Mertert gestimmt, ein Bau der rund 1 Million Euro kosten wird, Folgekosten nicht eingerechnet.

Oppositionsarbeit findet selten Erwähnung in offiziellen Publikationen. Trotzdem können wir positiv auf unsere Arbeit zurückblicken und hoffen, dass wir in Zukunft die Gemeinde wieder aktiv mitgestalten können, im Rahmen der leider begrenzten finanziellen Möglichkeiten. Dazu mehr im nächsten Artikel...





## GEDANKEN BETREFFEND DIE GEMEINDEFINANZEN

Im Allgemeinen heißt es, dass mit steigender Einwohnerzahl einer Gemeinde auch die staatliche Zuwendung steigt, dies aufgrund der an die Einwohnerzahl gekoppelte staatliche Bezuschussung.

So weit, so gut.

Aktuell liegt die Staatsverschuldung bei rund 22 Milliarden Euro (26% des Bruttoinlandsprodukts) und die langfristigen Auswirkungen aller Krisen (Klimawandel, Überfall Russlands auf die Ukraine, Energiekrise, ...) können derzeit nur schwer beziffert werden. Es ist somit fraglich, ob die Gemeinde in Zukunft in gleicher Höhe bezuschusst werden wird.

Zu Beginn dieser Legislaturperiode lag die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde bei rund 2.000 Euro. Heute, 5 Jahre später, beziffert sich diese Schuld auf rund 7.500 Euro, mit steigender Tendenz, bedingt durch anstehende Infrastrukturprojekte wie zum Beispiel das Schulgebäude in Mertert, die Sporthalle in Wasserbillig, die Abrissarbeiten des alten Schulgebäudes in Wasserbillig (um nur einige Investitionen zu nennen).

Der aktuelle Gemeindehaushalt wurde mit einem, nur auf dem Papier bestehenden, Überschuss von 900.000 Euro mehrheitlich genehmigt: dieser Überschuss kam nur zu Stande durch eine vorab bewilligte staatliche Subvention in Höhe von 1,1 Millionen Euro zwecks Errichtung von sozialem Wohnraum im Zentrum von Mertert.

Berücksichtigt man dann, dass von diesen 900.000 Euro Überschuss schon 250.000 Euro als Zusatzkosten in die Instandsetzung der „Rue des Pépinières“ in Wasserbillig fließen, dürfte ersichtlich sein, dass die Gemeindefinanzen aktuell auf tönernen Füßen stehen. Sollte diese Subvention aus irgendeinem Grund zurückgezahlt werden müssen, gibt es im Gemeindehaushalt keinen Spielraum mehr.

Eine weitsichtige Finanzpolitik ist demnach von Nöten, um einerseits eine Überschuldung der nächsten Generation zu verhindern und andererseits als Gemeinde den nötigen finanziellen Spielraum zu haben um auf künftige Unvorhersehbarkeiten zu reagieren.



## AGENDA SAVE THE DATE

**06.05.2023**

Stroossemaart - Wasserbillig

**05.06.2023**

Wahlversammlung

19:30 - 22:00 - Mertert Centre Culturel

**07.06.2023**

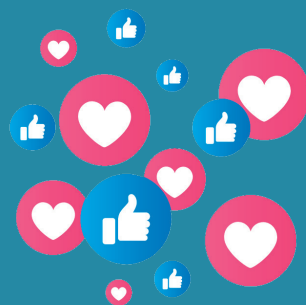
Wahlversammlung

19:30 - 22:00 - Wasserbillig Centre Culturel

**11.06.2023**

Afterwahlparty - Wasserbillig im Café Latinos

# Follow Us on Social Media



[WWW.MAERTERT.CSV.LU](http://WWW.MAERTERT.CSV.LU)



@MAERTERT



CSV\_MAERTERT\_WAASSERBELLEG

# MÉI NO.

## MÉI MÄERTERT-WAASSERBËLLEG

Eis Kandidate fir d'Gemengewalen 2023



DOSSERAY Patrick(48)  
Responsable service  
H.S.S.E.



FINKE Michèle (34)  
Sozialpädagogin



LELONG Robert(68)  
Cargoluxangestelter i.R



NEYEN-PHILIPPE  
Carole (43)  
Ständige Vertreterin im  
Grundschulunterricht



NUSZKOWSKI-HIRTT  
Cilly (67)  
Staatsangestellte i.R. –  
Gemeinderat



ROLLER Raoul (21)  
Flugzeugmechaniker



SCHEID Alain (60)  
Rentner – Gemeinderat



VAN BEUSEKOM  
Joost(42)  
Staatsangestellter



WARNIER  
François (40)  
Staatsangestellter –  
Gemeinderat



WEYCKER-HERRMANN  
Iryna (48)  
Ökonomin



ZEHREN Thierry (35)  
E.Mobility Sales &  
Business Developer